

Anfrage Nr. 0001/2009/FZ  
**Anfrage von: Frau Stadträtin Margret  
Hommelhoff**  
**Anfragedatum: 13.01.2009**

Stichwort:  
**Spielplatz Wieblingen / Gutachweg**

**Beschlusslauf**  
Letzte Aktualisierung: 09. Februar 2009

Schriftliche Frage vom 13.01.2009

Im letzten Jahr wurde ein Spielplatz in Wieblingen im Kleegarten (neben Hausnummer 13) zu einem „Abenteuer-/Trimm-Spielplatz“ aufgearbeitet. Anwohner haben mich gefragt, warum diese aufwendige Arbeit gemacht wurde, da sie weder vor noch nach dem Umbau Kinder dort auf dem Spielplatz gesehen haben.

Antwort:

In Wieblingen gab es zur Zeit der Erstellung der ersten Fortschreibung des Spielflächenkonzeptes (2002 ff.) einen Netto-Spielflächenüberschuss für die Gruppe der Kinder und ein Defizit von rund 600 m<sup>2</sup> für die Jugendlichen. Der Kinderspielplatz Gutachweg war vor dem Umbau aufgrund der Art der Ausstattung wenig genutzt: Der Versuch, allen Altersgruppen ein Angebot zu machen, führte dazu, dass Nutzungskonflikte vorprogrammiert waren (Bolzplatz ohne Zaun, Kleinkindbereich mit Sandkasten). Durch die Senkenlage wurde der Spielplatz zudem als Angstraum wahrgenommen. Aufgrund des hohen Spielflächendefizits in Heidelberg werden aber auch Spielplätze in nicht optimaler Lage erhalten.

Das Landschafts- und Forstamt sah es aus den oben genannten Gründen als unumgänglich an, den Spielplatz im Ganzen neu zu gestalten und für die älteren Kinder und Jugendlichen umzunutzen.

Während der Planungsphase wurden die Entwürfe des Landschafts- und Forstamtes seit 2006 fortlaufend mit den Kinderbeauftragten des Stadtteils abgestimmt. Durch einen zwischenzeitlichen Wechsel der Kinderbeauftragten erfolgte eine erneute Abstimmung mit den jetzigen Kinderbeauftragten, Frau von Wolff und Herrn Pfeiffer, im Jahr 2008. Nach Einarbeitung von deren Änderungswünschen wurde die Maßnahme im Herbst 2008 umgesetzt. Um die Senkenlage zu entschärfen, wurde das Niveau insgesamt angehoben und die Zugangsrampe flacher ausgestaltet.

Da der Spielplatz vertieft am Rande der Wohnbebauung liegt, bedarf es einiger Zeit, bis sich der Umbau herumspricht. Da das Projekt im Winter fertiggestellt wurde, wurde mit den Kinderbeauftragten jedoch abgestimmt, dass die offizielle Einweihung des Spielplatzes erst im Frühjahr zu Beginn der Hauptnutzungszeit stattfinden soll. Es ist davon auszugehen, dass die Nutzung nach Bekanntwerden des Umbaus und mit Besserung der Witterungsbedingungen zunehmen wird.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2009**

**Ergebnis:** behandelt